

**Zwischenrunden zu den
Deutschen Hallenhockeymeisterschaften
der Jugend 2007/2008
der Regionen Nord und Ost**

An die Ausrichter, teilnehmenden Vereine und Verbände

Mönchengladbach, im Januar 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zwischenrunden Nord / Ost werden für die weibliche Jugend B und Mädchen A am 10. und 11. Februar 2007, für die Mannschaften der männlichen Jugend-Altersklassen sowie der weiblichen Jugend A am 17. und 18. Februar 2007 ausgetragen.

Datum und Ausrichter dieser Zwischenrunden sind:

Datum	Altersklasse	Ausrichtung
16./17.02.2008	männl. Jugend A	Der Club an der Alster
16./17.02.2008	männl. Jugend B	VfL Wolfsburg
16./17.02.2008	Knaben A	Club zur Vahr
09./10.02.2008	weibl. Jugend A	Großbeerener HC
09./10.02.2008	weibl. Jugend B	Berliner HV
09./10.02.2008	Mädchen A	Freiberger HC

Für diese Zwischenrunde qualifizieren sich acht Mannschaften; dies sind:

- drei Mannschaften aus der Meisterschaft des Hamburger Hockey-Verbandes mit dem Schleswig-Holsteinischen Hockey-Verband (HHV/SSHV),
- zwei Mannschaften aus der Meisterschaft des Niedersächsischen Hockey-Verbandes mit dem Bremer Hockey-Verband (NHV/BHV) und
- drei Mannschaften aus der Meisterschaft des Ostdeutschen Hockey-Verbandes (OHV).

Die acht Mannschaften werden in zwei Gruppen mit je vier Mannschaften eingeteilt, die am Samstag in einer einfachen Runde, jeder gegen jeden, spielen.

Am Sonntag spielen der Erstplatzierten jeder Gruppe gegen den Zweiten der anderen Gruppe (Überkreuzspiele). Die Sieger dieser Spiele bestreiten das Endspiel der Zwischenrunde, sie sind beide für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert.

Die Verlierer der Überkreuzspiele spielen um Platz 3 der Zwischenrunde. Der Sieger dieses Spiels qualifiziert sich ebenfalls für die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft.

Die Gruppeneinteilung gilt für alle Zwischenrunden und ist wie folgt festgelegt:

Gruppe A	Gruppe B
HHV/SSHV 1	OHV 1
OHV 2	NHV/BHV 2.
NHV/BHV 1.	HHV/SSHV 2
HHV/SSHV 3	OHV 3

Eine Aufstellung der Spielfolge und Zeiten ist beigefügt.

Die Turnierausschüsse oder Turnierleiter für die Zwischenrundenturniere werden von den ausrichtenden Verbänden benannt.

Für jedes Zwischenrundenturnier werden acht Schiedsrichter vom ausrichtenden Landeshockeyverband gestellt. Wenn dies nicht möglich ist, soll der ausrichtende Verband von seinen benachbarten Verbänden die noch fehlenden Schiedsrichter anfordern und auf jeden Fall sicherstellen, dass die erforderlichen Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Für die Durchführung der Spiele und die Abrechnung ist die DHB-Spielordnung maßgebend.

Stehen nach Abschluss der Gruppenspiele Mannschaften nach Punkten, nach der Tordifferenz, der Anzahl der erzielten Tore, der Anzahl der gewonnenen Spiele und nach direktem Vergleich auf demselben Platz, dann entscheidet zwischen den gleichplatzierten Mannschaften ein 7-m-Schießen, für dessen Ansetzung die Turnierleitung zuständig ist (vergl. § 24 Abs. 1, 2 und Abs. 5 SPO DHB).

Nach Durchführung der Gruppen- und Überkreuzspiele werden die Spiele um die Platzierungen 1 - 8 ausgetragen. Bei unentschiedenem Ausgang der Spiele um die Plätze fünf und sieben finden keine Verlängerung und kein 7-m-Schießen statt; die an dem Spiel beteiligten Mannschaften belegen denselben Platz.

Gemäß § 24 Abs. 4 SPO DHB entfällt in den Altersklassen der Mädchen A und der Knaben A bei unentschiedenem Ausgang der Überkreuzspiele und der Endspiele die Verlängerung, es findet sogleich ein 7-m-Schießen statt. Die Durchführung des 7-m-Schießens ist in § 24 Abs. 5 SPO DHB geregelt.

Die Abrechnung gemäß § 11 und § 12 SPO DHB wird von der Turnierleitung während des Turniers vorgenommen. Alle Teilnehmer werden gebeten, das für den gleichzeitigen Kostenausgleich erforderliche Bargeld mitzubringen. Der Betrag, der gemäß § 12 Abs. 2 Buchst. h SPO DHB in die Abrechnung eingebracht werden kann, beträgt pro Entfernungs-km 0,12 €(Entfernungs-km = einfache Fahrtstrecke)

In den Kostenausgleich können folgende Kosten eingebracht werden:

- Fahrtkosten der anreisenden Mannschaften,
- Fahrtkosten, Tagesspesen und notwendige Übernachtungskosten der Schiedsrichter und des Turnierausschusses/Turnierleiters,
- Organisationskosten.

Bei der Berechnung der Fahrtkosten der anreisenden Mannschaften wird nur die tatsächliche Zahl der Spieler, wie sie auf dem Spielberichtsbogen ausgewiesen ist, zusätzlich zwei Betreuer, maximal jedoch nur 14 Personen, anerkannt.

Für die Organisationskosten gemäß SPO § 12 Abs. 2 Buchst. a - f kann der Veranstalter einen Betrag von 26 € pro Mannschaft in die Abrechnung einbringen, sofern keine Eintrittsgelder erhoben werden.

Bei der Vorbereitung der erforderlichen Quartierreservierungen sollen die Ausrichter unbedingt darauf achten, den Teilnehmern möglichst kostengünstige Quartiere anbieten zu können.

Der Ausrichter stellt die Bälle; er ist zuständig für die Werbung am Ort (Presse usw.) und hat umgehend einen kurzen Ergebnisbericht an die an die Internetredaktion des DHB zu geben (Christoph Plass plass@hockey.de). Dieser Bericht sollte zum Redaktionsschluss spätestens am Sonntagnachmittag der Redaktion vorliegen.

Um eine optimale Internet-Berichterstattung über die DM-Turniere zu sichern, werden die Ausrichter aufgefordert, das beigefügte Informationsschreiben zu beachten und mit unserem Web-Team Kontakt aufzunehmen (Jürgen Mathes – jmat@gmx.net) .

Für die Gestellung der Zeitnehmer, die Ansagen in der Halle und den Ergebnisdienst ist der Ausrichter verantwortlich; die Zeitnehmer (vergl. SPO § 37 Abs. 2 und 3) unterstehen der Aufsicht der Turnierleitung.

Den Kostenersatz und die Spesen der Zeitnehmer trägt der Ausrichter.

Spielberichte und Abrechnungsunterlagen sind beigefügt und stehen im Internet zum Download zur Verfügung; sie sind an den Turnierleiter / Turnierausschuss weiterzuleiten und unverzüglich nach Abschluss der Turniere an das DHB-Jugendsekretariat zu senden.

Die Qualifikanten für die DM-Endrunden werden gebeten, sich möglichst frühzeitig mit den Ausrichtern der Endrundenturniere in Verbindung zu setzen.

Die Ausrichtungen und Termine der Endrundenturniere um die Deutschen Hallenhockeymeisterschaften der Jugend 2007/2008 sind wie folgt festgelegt:

Datum	Altersklasse	Ausrichter
23./24.02.2008	männl. Jugend A	ESV München
23./24.02.2008	männl. Jugend B	SC Charlottenburg
23./24.02.2008	Knaben A	HC Ludwigsburg
23./24.02.2008	weibl. Jugend A	HTC Neunkirchen
23./24.02.2008	weibl. Jugend B	ETG Wuppertal
23./24.02.2008	Mädchen A	Vfl Pinneberg

Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen unsere DHB-Jugendsportwartin Dagmar von Livonius (Telefon: 040-7929141 p., Fax: 040-79141431) und das Jugendsekretariat gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Harald P. Steckelbruck
DHB-Jugendsekretär